# Betreutes Wohnen: Großprojekt am Lindenauer Hafen gestartet

## In der Beckerstraße entstehen 111 Senioren-Apartments in ökologischer Holz-Hybrid-Bauweise.

Von Jens Rometsch

Ein echter Hingucker dürfte das neue Betreute Wohnen in der Beckerstraße 25–29 werden. Nur wenige Schritte vom Lindenauer Hafen entfernt startete der Leipziger Projektentwickler Wincon in dieser Woche offiziell das 30-Millionen-Euro-Vorhaben.

Jedoch konnten Wincon-Gründer Dirk Bolmerg und viele Gäste bei der Gelegenheit schon über das Dach der Tiefgarage (18 Stellplätze mit E-Ladepunkten) laufen, um beim Setzen der ersten Holzwände zuzuschauen. Auch die Bodenplatte aus Beton war schon fertig. „Viel mehr Beton kommt hier nicht mehr dazu, denn wir haben uns lange mit ökologischen Holz-Hybrid-Bauweisen beschäftigt. Und setzen sie hier beim bisher größten Projekt in Leipzig um", erklärte Bolmerg. Die künftigen Häuser mit 111 Zwei-Raum-Wohnungen für Senioren hätten durch den Baustoff Holz ein besonders angenehmes Raumklima und niedrige Energiekosten. Beton und Stahl kämen fast nur für die Statik im Fundament, den Fahrstuhlschächten, Treppenaufgängen oder Zwischendecken zum Einsatz, was auch 900 Tonnen $CO_2$ einspart. Wincon-Geschäftsführer Torsten Kracht ergänzte, die Zeit für den Rohbau verkürze sich durch den Einsatz vorgefertigter Holzwände und kompletter Bäder auf drei Monate. „Deshalb beginnt jetzt schon die Vermietung." Die Gesamtfertigstellung der bis zu viergeschossigen Häuser auf einer früheren Industriebrache sei für das vierte Quartal 2023 geplant. Das 3000 Quadratmeter große Areal in Richtung Plautstraße werde umfassend begrünt und nach dem Schwammstadt-Konzept so gestaltet, dass alles Regenwasser vor Ort versickern kann.

Diese Visualisierung zeigt, wie die Holzhäuser der Wincon in der Leipziger Beckerstraße 25–29 aussehen werden. Die Betreuung der Senioren übernimmt der Pflegedienst Raphaelis. VISUALISIERUNG: WINCON

Die Wohnungen erhalten Größen zwischen 40 und 55 Quadratmetern, sind barrierefrei, zum Teil rollstuhlgeeignet. Sie werden alle über Fußbodenheizung, Einbauküche sowie Balkon oder eine Loggia verfügen. Im Bedarfsfall kümmere sich der im Haus ansässige Pflegedienst Raphaelis um die altersgerechte Betreuung der Mieter, so dessen Geschäftsführer Sören Kokot. „Wir stellen sicher, dass die Mieter so lange wie möglich ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben führen können."

Raphaelis richte im Erdgeschoss einen Gemeinschaftsraum und eine Tagespflege auf jeweils 300 Quadratmetern ein, nutze zudem weitere Räume für den Pflegedienst und ein Lager. Beide Partner arbeiten schon lange zusammen. So hat Wincon im Seehausener „Kastanienhof" ebenfalls ein Betreutes Wohnen mit 40 Apartments errichtet, das durch Raphaelis betreut wird. Ein zweiter Bauabschnitt mit weiteren 18 Senioren-Wohnungen wird dort im November fertiggestellt, sagte Bolmerg.

Als Nächstes folge in gleicher Konstellation ein Neubau in Lößnig: an der Ecke Dankwart-/Zwickauer Straße gleich neben dem Silbersee. „Dann geht es um 58 Einheiten im Betreuten Wohnen", so der Projektentwickler. Schließlich wachse die Anzahl der betagten Leipzigerinnen und Leipziger beständig. „Der Bedarf ist riesig – das erleben wir an allen Standorten."

ANZEIGE